



Faktenblatt

Mengen- und Umsatzentwicklung Analysenliste

Datum:

11. Mai 2023

Einleitung

Das vorliegende Faktenblatt beschreibt die Mengen- und Umsatzentwicklung der Laboranalysen, welche über die Analysenliste (AL) abgerechnet werden. Die Auswertungen beziehen sich ausschliesslich auf Laboranalysen im ambulanten Bereich. Als Datengrundlage für die Mengen- und Umsatzangaben zu den Laboranalysen dient der Tarifpool der SASIS AG¹. Für den Vergleich mit den Gesamtkosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) werden zudem Daten aus der Statistik der OKP beigezogen.

Gesamtentwicklung

Abbildung 1 zeigt die Entwicklung der Mengen und der Umsätze von 2010 bis 2020. Das Jahr 2010 wird als Ausgangsjahr gewählt, weil es das erste ganze Kalenderjahr nach der Revision von 2009 ist. Alle Leistungserbringer zusammen rechneten im Jahr 2020 insgesamt 106.4 Millionen Laboranalysen über die AL ab und generierten damit einen Umsatz von 1.84 Milliarden Franken.

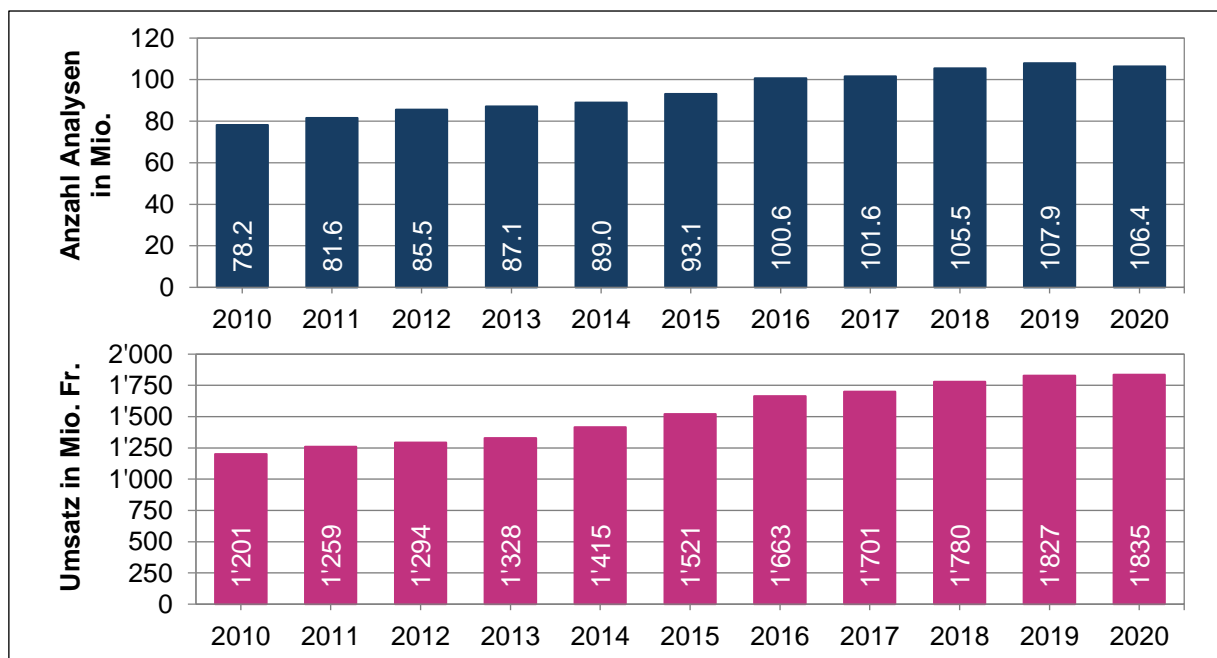


Abbildung 1: Mengen- und Umsatzentwicklung der AL insgesamt von 2010 bis 2020.

¹ Gebrochene Werte bei der Anzahl an abgerechneten Analysen wurden in den zugrundeliegenden, desaggregierten Daten des Tarifpools auf ganze Zahlen gerundet. Weil die Anzahl an abgerechneten Analysen eigentlich ganzzahlig (Datentyp Integer) und nicht gebrochen (Datentyp Float) sein müsste, wurden diese Werte in der Vergangenheit bei der Berechnung der aggregierten Kennzahlen indirekt nicht mitberücksichtigt. Die Änderung wurde rückwirkend für die Daten ab 2011 vorgenommen und führt dazu, dass die Anzahl an abgerechneten Analysen im Vergleich zum Monitoring 2016-2019 höher und der durchschnittliche Umsatz je Analyse tiefer ausfällt.

Weitere Informationen:

Bundesamt für Gesundheit, Direktionsbereich Kranken- und Unfallversicherung, Tel. +41 58 469 17 33
Leistungen-Krankenversicherung@bag.admin.ch, www.bag.admin.ch

Entwicklung nach Leistungserbringer

Die Leistungserbringer von Laboranalysen lassen sich für eine detailliertere Auswertung in folgende drei Kategorien unterteilen: ärztliche Praxislaboratorien, Privatlaboratorien und Spitallaboratorien. Tabelle 1 zeigt den Umsatz, die Anzahl Analysen und den Umsatz pro Analyse aufgeschlüsselt auf die verschiedenen Leistungserbringer für die Jahre 2016 bis 2020.

	Umsatz in Mio. Fr.					Umsatz in %				
	2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
Praxislabor	476	473	489	499	478	29%	28%	28%	27%	26%
Privatlabor	806	837	882	894	912	49%	49%	50%	49%	50%
Spitallabor	379	390	408	434	445	23%	23%	23%	24%	24%
Unbekannt²	1	0	1	1	1	0%	0%	0%	0%	0%
Gesamt	1'663	1'701	1'780	1'827	1'835	100%	100%	100%	100%	100%
	Anzahl Analysen in Mio.					Menge in %				
Praxislabor	43.0	42.6	43.8	44.5	43.2	43%	42%	42%	41%	41%
Privatlabor	33.6	34.5	36.0	36.5	36.2	33%	34%	34%	34%	34%
Spitallabor	24.0	24.5	25.6	26.9	27.0	24%	24%	24%	25%	25%
Unbekannt	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0%	0%	0%	0%	0%
Gesamt	100.6	101.6	105.5	107.9	106.4	100%	100%	100%	100%	100%
	Umsatz je Analyse in Fr.					Relativer Umsatz je Analyse				
Praxislabor	11.1	11.1	11.2	11.2	11.1	0.67	0.66	0.66	0.66	0.64
Privatlabor	24.0	24.3	24.5	24.5	25.2	1.45	1.45	1.45	1.45	1.46
Spitallabor	15.8	16.0	15.9	16.2	16.5	0.96	0.95	0.94	0.95	0.96
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	16.5	16.7	16.9	16.9	17.2	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00

Der relative Umsatz je Analyse gibt an, wievielmals der Umsatz je Analyse grösser respektive kleiner ist als der durchschnittliche Umsatz je Analyse.

Tabelle 1: Verteilung von Umsatz, Anzahl Analysen und Umsatz je Analyse auf die Leistungserbringer.

² Die Kategorie *Unbekannt* beinhaltet auch Laboranalysen, welche von der Offizin einer Apothekerin oder eines Apothekers erbracht werden.

Weitere Informationen:

Bundesamt für Gesundheit, Direktionsbereich Kranken- und Unfallversicherung, Tel. +41 58 469 17 33
Leistungen-Krankenversicherung@bag.admin.ch, www.bag.admin.ch

In Abbildung 2 ist die relative Entwicklung des Umsatzes nach Leistungserbringer von 2010 bis 2020 dargestellt. Insgesamt nahm der Umsatz mit Laboranalysen von 2010 bis 2020 um 52.8% zu. Das grösste relative Umsatzwachstum für diesen Zeitraum verzeichneten die Privatlaboratorien mit 72.8%. Bei den Spitallaboratorien stieg der Umsatz in diesem Zeitraum um 40.1% und bei den ärztlichen Praxislaboratorien um 34.1%. Die Anzahl Analysen nahm von 2010 bis 2020 insgesamt um 36.1% zu.

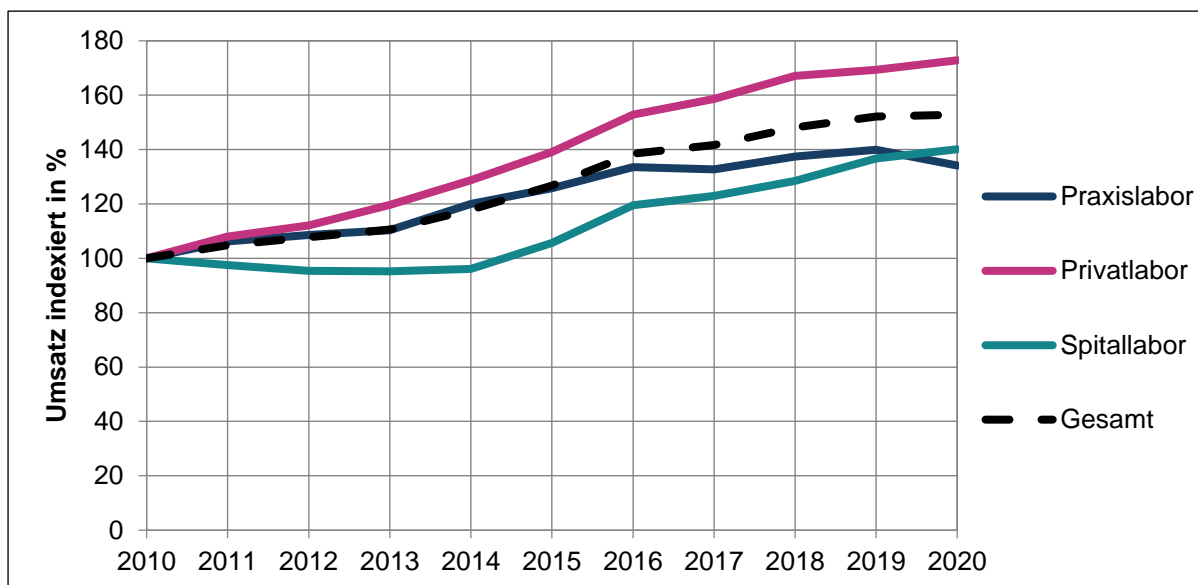


Abbildung 2: Umsatzentwicklung nach Leistungserbringer von 2010 bis 2020. Die Werte sind indexiert und das Basisjahr 2010 entspricht 100%.

Vergleich zu Gesamtkosten der OKP

Um die Auswertungen der Laboranalysen in einen breiteren Kontext zu setzen, kann die Umsatzentwicklung der AL mit der Entwicklung bei den OKP-Gesamtkosten verglichen werden. Tabelle 2 zeigt die Bruttoleistungen der OKP insgesamt und der AL für den Zeitraum von 2016 bis 2020 sowie das relative Kostenwachstum gegenüber dem Vorjahr. Die letzte Zeile in Tabelle 2 zeigt schliesslich den Anteil der AL an den Gesamtkosten der OKP. Im Jahr 2020 betrug der Anteil der über die AL abgerechneten Bruttoleistungen an den Gesamtkosten der OKP 5.33%.

	2016	2017	2018	2019	2020
Bruttoleistungen³ OKP in Mio. Fr.	31'484	32'318	32'551	34'143	34'467
Bruttoleistungen AL in Mio. Fr.	1'663	1'701	1'780	1'827	1'835
Kostenwachstum OKP gegenüber Vorjahr	4.52%	2.65%	0.72%	4.89%	0.95%
Kostenwachstum AL gegenüber Vorjahr	9.30%	2.29%	4.64%	2.64%	0.48%
Anteil AL an Gesamtkosten OKP	5.28%	5.26%	5.47%	5.35%	5.33%

Tabelle 2: Vergleich der Bruttoleistungen OKP und AL von 2016 bis 2020.

³ Bruttoleistungen = Leistungen inklusive Kostenbeteiligung der Versicherten.

Weitere Informationen:

Bundesamt für Gesundheit, Direktionsbereich Kranken- und Unfallversicherung, Tel. +41 58 469 17 33
Leistungen-Krankenversicherung@bag.admin.ch, www.bag.admin.ch